

20 Am E Am Dm G E

Hir - te, nimm mich an. Von dir, Quell al - ler Gü - ter, ist
 -rach - te mich doch nicht; von dir will ich nicht ge - hen, wenn
 tut mir herz - lich wohl, wenn ich in dei - nem Lei - den, mein
 Je - su, liebs - ter Freund, für dei - nes To - des Schmer - zen, da

24 Am E Am G C

mir viel Guts ge - tan; dein Mund hat mich ge - la - bet mit
 dir dein Her - ze bricht; wenn dein Haupt wird er - blas - sen im
 Heil, mich fin - den soll. Ach möcht ich, o mein Le - ben, an
 du's so gut ge - meint. Ach gib, dass ich mich hal - te zu

28 Am Dm A C G

Milch und sü - ßer Kost, dein Geist hat mich be -
 letz - ten To - des - stoß, als - dann will ich dich
 dei - nem Kreu - ze hier mein Le - ben von mir er -
 dir und dei - ner Treu und, wenn ich nun er -

31 D G Dm G

1, 2, 3. E	4. E
---------------	---------

-ga - bet mit man - cher Him - mels - lust. 6. Ich
 fas - sen in mei - nen Arm und Schoß. 7. Es
 ge - ben, wie wohl ge - schä - he mir! 8. Ich
 -kal - te, in dir mein En - de sei.

9.
 Wenn ich einmal soll scheiden,
 So scheid nicht von mir,
 Wenn ich den Tod soll leiden,
 So tritt du dann herfür;
 Wenn mir am allerbängsten
 Wird um das Herze sein,
 So reiß mich aus den Ängsten
 Kraft deiner Angst und Pein.

10.
 Erscheine mir zum Schilde,
 Zum Trost in meinem Tod,
 Und lass mich sehn dein Bilde
 In deiner Kreuzesnot.
 Da will ich nach dir blicken,
 Da will ich glaubensvoll
 Dich fest an mein Herz drücken.
 Wer so stirbt, der stirbt wohl.

A miner Stell

Text und Musik:
Esther Salathé und Regula Salathé

♩

D Em/D

A mi - ner Stell hesch du es Li - de uf di gno. _____
Stell hesch mi - ni Sün - de uf di gno. _____

4 C G/B D/A

A mi - ner Stell hesch di - ni Händ dur - boh - re loh. _____
A mi - ner Stell hesch du dis eig - ne Lä - be loh. _____

8 1. A 2. A D G

— A mi - ner — Je - sus, di - ni Lie - bi isch so

12 A D Bm E/G#

un - endl - ich gross, wie lieb, wie lieb muesch du — mi ha. —

16 A^{sus} A D G A

— I stoh do, und stu - ne bloss, — und bät - te — di

21 D Bm Em⁷ G/A D D.S. al Coda

a, i bät - te di min Je - sus a. — A mi - ner

26

⊕ Coda
D

Großer Gott wir loben dich

Text und Musik:
Ignaz Franz und Heinrich Bone

VERS

F

C

F

A⁷/E



1. Gro - ßer Gott, — wir lo - ben dich; Herr, wir
 2. Al - les, was — dich prei - sen kann, Che - ru -
 3. Hei - lig, Herr — Gott Ze - ba - oth! Hei - lig,
 4. Auf dem gan - zen Er - den - kreis lo - ben
 5. Sieh dein Volk — in Gna - den an. Hilf uns,

6

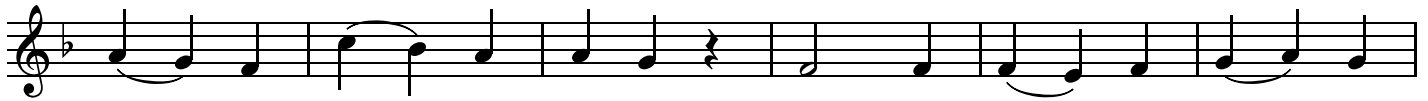
Dm

F/A B \flat

F/C C

F

C



prei - sen dei - ne Stär - ke. Vor dir neigt — die Er - de
 -bim — und Se - ra - phi - nen stim - men dir — ein Lob - lied
 Herr — der Him - mels - hee - re! Star - ker Hel - fer in — der
 Gro - ße, lo - ben Klei - ne dich, Gott Va - ter. Dir — zum
 seg - ne, Herr, — dein Er - be; leit uns auf — der rech - ten

12

F

A⁷/E

Dm

F/A B \flat

F/C C

C

F/C



sich und be - wun - dert dei - ne Wer - ke. Wie du
 an; al - le En - gel, die — dir die - nen, ru - fen
 Not! Him - mel, Er - de, Luft — und Mee - re sind er -
 Preis singt die hei - li - ge — Ge - mein - de; sie ve -
 Bahn, dass der Feind — uns nicht — ver - der - be. Füh - re

18

C⁷

F

B \flat

F

B \flat

F

C⁷

Dm

Gm/B \flat

F/C C

F



warst vor al - ler Zeit, so bleibst du — in E - wig - keit.
 dir stets oh - ne Ruh **„Hei - lig, hei - lig, hei - lig!“** zu.
 -füllt von dei - nem Ruhm; al - les ist — dein Ei - gen - tum.
 -reht auf sei - nem Thron dei - nen ein - ge - bor - nen Sohn.
 uns durch die - se Zeit, nimm uns auf — in E - wig - keit.

6. Alle Tage wollen wir
 dich und deinen Namen preisen
 und zu allen Zeiten dir
 Ehre, Lob und Dank erweisen.
 Rett aus Sünden, rett aus Tod,
 sei uns gnädig, Herre Gott.

7. Herr, erbarm, erbarme dich.
 Lass uns deine Güte schauen;
 deine Treue zeige sich,
 wie wir fest auf dich vertrauen.
 Auf dich hoffen wir allein,
 lass uns nicht verloren sein.